

Zeitschriftenschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **22 (1924)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Erhaltung des Zutrauens aller am Vermessungswerke Interessierten durch ein exaktes und vollständiges, rasches und sauberes Arbeiten.

Eine theoretisch und praktisch gleich vorzügliche Befähigung wie die Fähigkeit des gewandten und konzentrierten Arbeitens im Feld und Bureau, am Instrument wie in Plan und Berechnung verschafften ihm die neidlose Anerkennung seiner Mitarbeiter und Untergebenen und spornten an zum Nacheifern.

So mußte denn Kollege Etter als der gegebene Mann erscheinen, als das Anwachsen der Anforderungen an den zürcherischen Vermessungsdienst die Schaffung und Besetzung der Adjunktenstelle notwendig machten. Da war es dann nicht mehr die Ausführung einzelner Arbeiten, sondern die technische Einleitung, Durchführung und Verifikation in Neuvermessung und Nachführung, der Bau- und Uebersichtspläne, Nivellements und topographischer Aufnahmen, die sein Wollen zeigten, Ganzes zu erreichen; mag das eine und andere, der heutigen Not der Zeit gehorchend, nun reduziert worden sein, so war es doch geworden, aus Erfahrungen entstanden und kann früher oder später seine Berechtigung wieder nachweisen.

Adjunkt J. Etter hat einen großen, bleibenden Anteil an den Werken des Vermessungsamtes, die einen Geist, eine Auffassung, einen Willen enthalten: für die aufgewandten Kosten absolut Vertrauenswürdiges zu bieten. Dafür gebührt ihm auch unser Dank, die wir in dieser oder jener Weise davon Nutzen ziehen und beim Abschiedswort wollen wir nicht vergessen, daß Kollege Etter außerhalb des Dienstes im freundlichen Umgang die dienstlichen Kanten jederzeit zu glätten wußte. Wir wünschen ihm die wohlverdiente Erholung von den Amtslasten zugunsten seiner bleibenden Anteilnahme an unsern Berufsfragen wie an seinen Berufskollegen.

Zürich, im August 1924.

E. F.

Zeitschriftenschau.

Nr. 1. *Schweizerische Bauzeitung*. Heft Nr. 5. Bebauungsplanwettbewerbe in Oerlikon. — Heft Nr. 6. Zum Kapitel der Angestellten-Erfindungen, von Ing. J. Aumund. Bebauungs-

planwettbewerbe in Oerlikon (Schluß). Vom Beruf des beratenden Ingenieurs. — *Heft Nr. 7*. Das revidierte Reglement für die Eidgenössische Technische Hochschule vom 16. April 1924. — *Heft Nr. 9*. Zum Kapitel der Angestellten-Erfindungen, von Ing. J. Aumund (Schluß). Die Zürcher Sendestation für Radiotelephonie.

2. *Bulletin Technique de la Suisse Romande*, n^o 17. L'électricité et ses applications à la chronométrie, par Albert Favarger (Bibliographie). — n^o 18. Commission centrale pour la navigation du Rhin.

3. *Allgemeine Vermessungs-Nachrichten*, *Heft Nr. 22*. Logarithmisch-quadratischer Rechenstab von Seifert. — *Heft Nr. 23*. Die Genauigkeit von Magnetorientierungen mit feinen Instrumenten, von Karl Lüdemann. Eine verbesserte Planimeterharfe, von Blumenberg. — *Heft Nr. 24*. Die Genauigkeit von Magnetorientierungen mit feinen Instrumenten, von Karl Lüdemann (Fortsetzung). Mitteilungen aus der Literatur. — *Heft Nr. 25*. Die Genauigkeit von Magnetorientierungen mit feinen Instrumenten, von Karl Lüdemann (Fortsetzung).

4. (*Deutsche*) *Zeitschrift für Vermessungswesen*. *Heft Nr. 15 und 16*. Ueber den räumlichen Rückwärtseinschnitt, von O. v. Gruber. Der neue Zeiß-Theodolit, von O. Eggert. Erfahrungen bei den Vermessungen in Elsaß-Lothringen, von Hammer (Fortsetzung).

5. *Journal des Géomètres-Experts Français*, n^o 46. Les Triangulations de 1921 dans le Pas-de-Calais et l'Aisne. Remembrement de la Commune de Combles, par Leroy. Les planimètres, par Coradi. Le Géomètre en Finlande. Récréation mathématique. Bibliographie.

6. *Zeitschrift für Instrumentenkunde*, *Heft Nr. 7*. Die deutsche Gezeitenrechenmaschine, von Dr. H. Rauschelbach. Die Anwendung der Lichtinterferenz zu Längenmessungen auf größeren Distanzen, von Y. Väisälä, Referat. Surveying and Navigational Instruments from the Historical Standpoint, von L. C. Martin, Referat von Prof. Hammer. P. Werkmeister, *Vermessungskunde III*. Trigonometrische und barometrische Höhenmessung, Tachymetrie und Topographie (Sammlung Gæschen Nr. 762), Besprechung von Prof. Hammer. A. Prey, C. Mainka, E. Tams. Einführung in die Geophysik. Besprechung von R. Berger.

7. *Tijdschrift voor Kadaster en Landmeetkunde* (Holländische Zeitschrift für Vermessungswesen). Ein Beispiel einer Kleintriangulation, von Heines. Ein neuer Theodolit für den Kataster, von J. F. A. van Riessen.